

An den
Bürgermeister der Stadt Siegen
Herrn Steffen Mues
Rathaus Markt 2
57072 Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
20. Okt. 2021	
GB	PR
Abt. 212-3	INSTITUTE

Kopien erledigt

Siegen 16.10.2021

Anfrage gemäß § 9 der GO des Rates der Universitätsstadt Siegen zur Sitzung des Rates am 27.10.2021

Betreff: Altpapierpreise

Aus gegebenem Anlass fragt die FDP-Fraktion im Rat:

Erst kurz vor Ende der vergangenen Wahlperiode wurde ein neuer Vertrag für die Entsorgung von Altpapier geschlossen. Jetzt steigen die Marktpreise für Altpapier enorm an und werden sich vermutlich langfristig auf hohem Niveau halten. Dazu bittet die Fraktion um die ausführliche Beantwortung folgender Fragen:

- ➔ Welche Konsequenzen ergeben sich für die Stadt aus dieser Situation?
- ➔ Sieht die Verwaltung eine Möglichkeit, die Verträge nachzuverhandeln bzw. nachzubessern?

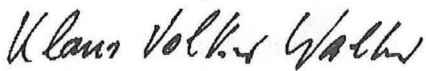
Begründung:

die Verwaltung hat im Rat zur Dezember Sitzung 2020 eine Beschlussvorlage für die künftige Vertragsgestaltung mit den Altpapierentsorgern vorgelegt. Darin heißt es: „Seit 2017 ist der Altpapierpreis kontinuierlich gesunken, so dass aktuell seit 2020 keine Erlöse mehr erzielt werden und eine Zuzahlung für die Verwertung zu leisten ist. Da der bisherige äußerst günstige Entsorgungsvertrag nach 9-jähriger Laufzeit zum 31.03.2020 ausgelaufen ist, musste die Altpapierentsorgung zum 01.04.2020 neu ausgeschrieben werden. Zum

Ausschreibungsergebnis wird auf die Vorlage für den Vergabeausschuss Vorlagennummer 2820/2020 vom 29.01.2020 verwiesen. Neben den Kosten für die Sammlung und den Transport des Altpapiers fallen seit der Neuvergabe zusätzlich Kosten für den Umschlag an. Wie bereits o.a. sind in der Restabfallgebühr die Kosten für alle Abfälle außer Biomüll enthalten, also auch die Kosten für die Altpapierentsorgung. Unter Berücksichtigung dieser Kostensteigerungen bei der Altpapierentsorgung sowie der Unterdeckungen aus den Jahren 2018 und 2019 ergibt sich eine Kostensteigerung für die Gebührenkalkulation 2021 in Höhe von rd. 20 % bei der Restabfallentsorgung. Da der Altpapierpreis sich aufgrund der Marktentwicklung ständig verändert, ist eine Prognose für die Zukunft schwierig. Auch die Corona-Pandemie hat sich auf den Altpapierpreis auswirkt, so dass eine Prognose fast unmöglich ist. Daher wird für die Kalkulation 2021 der aktuell erzielte Altpapierpreis zugrunde gelegt."

Inzwischen steht fest, dass die Entwicklung genau gegenläufig zu den Einschätzungen der Verwaltung war. Insofern bitten wir um die Beantwortung der Anfrage und werden gegebenenfalls eine neue Initiative für eine wirtschaftlichere Verwertung des anfallenden Altpapiers vorschlagen.

Weitere Begründung mündlich



Klaus Volker Walter
Fraktionsvorsitzender